

# Sportgericht entschied über Pokalsieg

Frauenfußball: Kampfloses Finale, weil Schlaifhausen nicht in Burk antreten wollte



Kreisspielleiter Gerhard Mehl (li.) bei der Pokal-Übergabe an die Fußballfrauen des FC Burk.

Foto: privat

**FORCHHEIM/SCHLAIFHAUSEN** – Während die Fußballfrauen der DJK-FC Schlaifhausen ihre Tabellenführung in der Kreisliga ausbauen, bekamen die spielfreien Damen von Ligakonkurrent FC Burk den Kreispokal überreicht. Vor wenigen Wochen war Ligaprimus Schlaifhausen nicht zum Finalspiel angetreten.

Den ungefährdeten 7:0-Heimsieg von Spitzenreiter Schlaifhausen über den abstiegsbedrohten FC Reichen-  
schwand leitete Erlwein mit der frühen Führung (11.) ein. Bis zur Pause erhöhten erneut Erlwein, zweimal Pieger und Stiller bereits auf 5:0, ehe der Herbstmeister im zweiten Durchgang nur noch zweimal jubeln konnte. Wei-

sel und Kunze waren die Torschützen. Mit 32 Punkten aus zwölf Spielen geht das Team ungeschlagen und mit satten acht Punkten Vorsprung in die Winterpause.

## Ohne Mühe ins Endspiel

Weniger glanzvoll dagegen der Auftritt des Klubs vom Walberla im Kreispokal. Zunächst war die Mannschaft kampfflos ins Endspiel eingezogen, weil Halbfinalgegner Schnaittach unter der Woche nicht genug Spielerinnen zusammenbekam. Als Finaltermin legte Kreisspielleiter Gerhard Mehl den 19. Oktober, Kirchweihsamstag beim Ligakonkurrenten und Endspielgegner Burk, fest. „Burk hatte bis dahin nur auswärts gespielt und

sich natürlich das Heimspiel am Samstag gewünscht“, so Mehl.

Die Schlaifhausener hätten der Ansetzung jedoch partout nicht zustimmen wollen und traten anstatt dessen lieber am Sonntag im Ligaspiel gegen Schnaid (2:2) an. So wertete das Sportgericht das Pokalfinale mit x:0 für die Forchheimerinnen, die nun ihre Urkunden, Wimpel und Sieger-Shirts überreicht bekamen. Der FC steht gleichzeitig unter den letzten acht Teams auf Bezirksebene. Über die Schwierigkeiten bei der Terminfindung der Pokalrunden will Gerhard Mehl noch in diesem Jahr bei einem Verbandstreffen sprechen: „Durch das Nichtantreten von Teams wird der gesamte Wettbewerb verwässert.“